Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1916 Nr. 3.

(Nr. 11484.) Verordnung, betreffend die Wiederherstellung eines abhanden gekommenen Grundbuchblatts des Amtsgerichts in Schildberg. Vom 30. Januar 1916.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc., verordnen gemäß § 92 der Grundbuchordnung (Reichs-Gesetzbl. 1898 S. 754), was folgt:

Das bei dem Amtsgericht in Schildberg abhanden gekommene Grundbuchblatt Nr. 242 des Grundbuchs von Bukownica Band 5 ist nach Maßgabe des Inhalts der dieses Grundstück betreffenden Grundakten sowie der bei diesen gehaltenen Tabelle wiederherzustellen.

Die Wiederherstellung erfolgt kosten- und stempelfrei.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 30. Januar 1916.

(L. S.) Wilhelm.

Beseler.

Ausgegeben zu Berlin den 14. Februar 1916.

(Nr. 11485.) Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei den von der Stadtgemeinde Elbing auszuführenden öffentlichen Anlagen. Vom 24. Januar 1916.

Auf Grund des § 1 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) mit Nachträgen vom 27. März 1915 (Gesetzsamml. S. 57) und vom 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 141) wird bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften der Allerhöchsten Verordnung bei den von der Stadtgemeinde Elbing auszuführenden, durch Erlaß des Staatsministeriums vom 15. Januar d. J. mit dem Enteignungsrecht ausgestatteten öffentlichen Anlagen stattfindet.

Berlin, den 24. Januar 1916.

Das Staatsministerium.

Delbrück. Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Loebell. Helfferich.

(Nr. 11486.) Bekanntmachung über die Genehmigung der Notverordnung vom 7. Juli 1915, betreffend Sicherstellung des kommunalen Wahlrechts der Kriegsteilnehmer, durch die beiden Häuser des Landtags. Vom 5. Februar 1916.

Der auf Grund des Artikel 63 der Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850 erlassenen Verordnung, betreffend Sicherstellung des kommunalen Wahlrechts der Kriegsteilnehmer, vom 7. Juli 1915 (Gesetzsamml. S. 111) haben die beiden Häuser des Landtags die verfassungsmäßige Genehmigung erteilt.

Berlin, den 5. Februar 1916.

Das Staatsministerium.

Delbrück. Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Loebell. Helfferich.

(Nr. 11487.) Bekanntmachung, betreffend die Genehmigung der Notverordnung vom 31. August 1915 über die Verlängerung der Amtsdauer der Handelskammermitglieder durch die beiden Häuser des Landtags. Vom 8. Februar 1916.

Der auf Grund des Artikel 63 der Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850 erlassenen Verordnung vom 31. August 1915 über die Verlängerung der Amtsdauer der Handelskammermitglieder haben die beiden Häuser des Landtags die verfassungsmäßige Genehmigung erteilt.

Berlin, den 8. Februar 1916.

Das Staatsministerium.

Delbrück. Beseler. v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz.
Frhr. v. Schorlemer. Lentze. v. Loebell. Helfferich.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 20. August 1915, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Reichsmarineverwaltung für die Herstellung eines Schießplatzes auf dem Gelände der Gemeinde Altenwalde bei Cuxhaven, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Stade Nr. 1 S. 5, ausgegeben am 1. Januar 1916;
2. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 19. Oktober 1915, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Reichs- (Militär-) Fiskus zur Schaffung einer Sicherheitszone um die für das Artilleriedepot Bonn auf dem Bauplatze bei Dransdorf zu errichtenden Munitionsmagazine, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Cöln Nr. 3 S. 15, ausgegeben am 15. Januar 1916;
3. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 13. November 1915, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Saarbrücken für die Anlage eines Zentralfriedhofs, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Trier Nr. 48 S. 329, ausgegeben am 27. November 1915;

4. die auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 16. November 1915 vom Staatsministerium vollzogene Satzung für die Entwässerungsgenossenschaft Waffensen in Waffensen im Kreise Rotenburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Stade Nr. 50 S. 432, ausgegeben am 11. Dezember 1915;
5. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 10. Dezember 1915, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Kleinbahn-Aktiengesellschaft Könnern–Rothenburg in Könnern für die Anlage einer Kleinbahn von Könnern nach Rothenburg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Merseburg Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 1. Januar 1916;
6. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 10. Dezember 1915, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Reichsmarineverwaltung für die Anlage eines Luftschiffplatzes in der Gemarkung Hage im Kreise Norden, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Aurich Nr. 3 S. 21, ausgegeben am 15. Januar 1916;
7. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 23. Dezember 1915, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Aktiengesellschaft der Dillinger Hüttenwerke in Dillingen für die durch die notwendige Erweiterung der Geschoßfabrik der Gesellschaft bedingte Verlängerung des Zustell- und Lokomotivgleises des bereits bestehenden Bahnanschlusses, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Trier Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 8. Januar 1916;
8. die auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 5. Januar 1916 vom Staatsministerium vollzogene Satzung für die Benzen-Holliger Ent- und Bewässerungsgenossenschaft in Benzen im Kreise Fallingbostel durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Lüneburg Nr. 4 Beilage, ausgegeben am 22. Januar 1916;
9. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 15. Januar 1916, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Elbing zur Errichtung öffentlicher Anlagen bei Elbing, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Danzig Nr. 4 S. 28, ausgegeben am 29. Januar 1916.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 *M* und 1884 bis 1913 zu 4,60 *M*) sind an die **Postanstalten** zu richten.